

## PRESSEMITTEILUNG

---

### **Lichtenfelser Korbmarkt abgesagt**

LICHTENFELS. Auch der Lichtenfelser Korbmarkt wird nun aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt. Zuvor wurde am Dienstagmorgen bereits die Absage des Münchner Oktoberfestes durch den Bayerischen Ministerpräsidenten Söder und den Münchner Oberbürgermeister Reiter verkündet. Dabei hat Ministerpräsident Markus Söder auch angekündigt, dass weitere Volkfeste und „ähnliche Feste“ im Spätsommer und Herbst nicht stattfinden könnten.

„Nach dem aktuellen Wissenstand und den heutigen Aussagen unseres Ministerpräsidenten, müssen wir davon ausgehen, dass wir den Lichtenfelser Korbmarkt in gewohnter Form nicht durchführen können und müssen deshalb schweren Herzens unseren Lichtenfelser Korbmarkt in diesem Jahr absagen“ so Erster Bürgermeister Andreas Hügerich.

Der Lichtenfelser Korbmarkt hat im letzten Jahr über 150.000 Besucher in die Korbstadt gelockt und ist mit Flechtern, Ausstellern und Besuchern aus über zehn Nationen in den letzten Jahren zu einer internationalen Veranstaltung gewachsen. „Diese Entscheidung ist uns nicht leicht gefallen und wir wissen auch um die wirtschaftlichen Folgen für die Flechterinnen und Flechter, die Aussteller und vor allem für Übernachtungs- und Gastronomiebetriebe sowie unseren Einzelhandel, die ohnehin schon massiv von der Corona-Krise betroffen sind“, schildert Citymanager Steffen Hofmann. Eine Veranstaltung in dieser Größenordnung benötige aber einen gewissen Vorlauf und Planungssicherheit. Eine Absage zu einem späteren Zeitpunkt hätte auch finanziell einen höheren Schaden verursacht, erläutert Hofmann.

Auch der Geschäftsführer des Zentrums Europäischer Flechtkultur Manfred Rauh, der für das flechtkulturelle Programm verantwortlich ist und bereits mitten in der Programmplanung steckt, bedauert die Absage, die aber auch aus seiner Sicht zum aktuellen Zeitpunkt absolut richtig ist. „Gerade die Teilnahme der internationalen Flechterinnen und Flechter ist aus heutiger Sicht sehr unsicher und eher unwahrscheinlich“, so Manfred Rauh. „Wir hoffen und freuen uns nun auf den Korbmarkt im nächsten Jahr.“ Die Programmhilights, die für dieses Jahr geplant waren, sollen dann im nächsten Jahr verwirklicht werden, die dann wieder einen spannenden und abwechslungsreichen Korbmarkt versprechen, der vom 17. bis 19. September 2021 stattfindet.

In diesem Jahr endet außerdem die Amtszeit von Korbstadtkönigin Alicia I. Die Krönung einer neuen Königin ohne Korbmarkt ist für die Veranstalter allerdings keine Alternative. Deshalb beschlossen Erster Bürgermeister Andreas Hügerich und sein Korbmarktkomitee, die Amtszeit von Alicia I. um ein Jahr zu verlängern. Die Bewerbung, Auswahl und Krönung einer neuen Korbstadtkönigin findet demnach erst zum Korbmarkt 2021 statt.

### **Weitere Veranstaltungen abgesagt**

Auch weitere Veranstaltungen sind von den Maßnahmen der Bayerischen Staatsregierung betroffen. So können auch der Kindererlebnistag, der für den 30. Mai geplant war sowie das Lichtenfelser Weinfest (18.-21. Juni) und der Flechtkulturlauf (20. Juni) nicht stattfinden, wie Citymanager Hofmann mitteilt.

Der 10. Flechtkulturlauf wird auf den 19. Juni 2021 verschoben. Eine Rückerstattung der Teilnehmergebühren der bereits angemeldeten Teilnehmer ist nach den Teilnahmebedingungen des Veranstalters ASC Burgberg e.V. „bei höherer Gewalt“ leider nicht möglich. „Aber wir haben uns entschlossen, die bereits gemeldeten Teilnehmer kostenfrei für den Lauf im nächsten

## PRESSEMITTEILUNG

---

Jahr zu übertragen" so der Vorsitzende des ASC Burgberg Jürgen Steinmetz. Weitere Informationen dazu auch unter [www.flechkulturlauf.de](http://www.flechkulturlauf.de).

„Auch das Klassik-Open-Air, das für den 06. August vorgesehen war werden wir leider absagen“, lässt der Pressesprecher der Stadt Lichtenfels Sebastian Müller wissen. Für den Kinossommer hingegen besteht noch Hoffnung: „Beim Lichtenfelser Kinossommer, der vom 21. bis 23. August geplant ist, sind wir mit unseren Partnern und Veranstaltern in Abstimmung und prüfen auch Alternativen wie beispielsweise die Durchführung als Autokino“, erläutert Steffen Hofmann.